

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.05.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:06 Uhr
Ort: Saal der Egerbachhalle

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Bettina
Hörning, Tilman
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Möschl, Claus
Müller, Hubert
Oleynik, Markus
Pietsch, Andreas
Schebler, Matthias
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Milena

Weitere Anwesende

Öffentlicher Teil:

Zu TOP Ö 3:

Gerhard Schmitt, Pressevertreter
Florian Hörning, Verwaltungsgemeinschaft
Herr Öchsner, Ingenieurbüro Auktor
Herr Mönkeberg, Büro 1A-Solar

Zu TOP Ö 4:

Pfarrer Betschinske, Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Frau Wiener, Architekturbüro Wiener + Partner
Herr Vogel, Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt

Abwesende Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.04.2020
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.05.2020
- 3 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung Bebauungsplan "Solarpark Billingshausen" - Entwurfsbilligung
- 3.1 7. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beschlussfassung
- 3.2 Aufstellung Bebauungsplan "Solarpark Billingshausen" - Entwurfsbilligung; Beschlussfassung
- 4 Ev.-Luth. Kirchengemeinde; Errichtung eines neuen Gemeindesaales
- 5 Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung von 2 Gartenhäusern aus Holz
Bauort: Fl.Nr. 8160, Schleifweg 3, Gemarkung Birkenfeld
- 6 Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
- 7 Antrag auf Erlass der Hallengebühr (Kinderfasching)
- 8 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1 Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Birkenfeld
- 8.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 8.3 Mulcharbeiten
- 8.4 Mobilfunkantenne im OT Billingshausen
- 9 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.04.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.04.2020 ist jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Da seit der neuen Wahlperiode sieben neue Gemeinderatsmitglieder Bestandteil des Gremiums sind, müssen diese an dieser Abstimmung nicht teilnehmen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.04.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 15

Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder nehmen nicht an der Abstimmung teil.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.05.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.05.2020 ist jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.05.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 3 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung Bebauungsplan "Solarpark Billingshausen" - Entwurfsbilligung

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herrn Öchsner vom Ingenieurbüro Auktor und Herrn Mönkeberg vom Büro 1A-Solar.

Der Sachverhalt zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Billingshausen“ – Entwurfsbilligung wird von Herrn Öchsner des Ingenieurbüros Auktor hinreichend vorgestellt.

Es entwickelt sich eine Diskussion in der hauptsächlich Bedenken wegen der Nähe zum Wohngebiet vorgebracht werden.

TOP 3.1 7. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beschlussfassung

Beschluss (Flächennutzungsplan):

Der Gemeinderat Birkenfeld billigt den Vorentwurf für die 7. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Birkenfeld für die Darstellung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Freifeld-Photovoltaikanlage“ nordöstlich des Gemeindeteiles Billingshausen in der Fassung vom 25.09.2019 mit Begründung und Umweltbericht.

Für den Vorentwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung erfolgt dann gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

TOP 3.2 Aufstellung Bebauungsplan "Solarpark Billingshausen" - Entwurfsbilligung; Beschlussfassung

Beschluss (Bebauungsplan):

Der Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“ in der Fassung vom 28.11.2019 wird gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss mit Begründung Umweltbericht und Sichtfeldanalyse, sowie dem Grünordnungsplan und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 23.04.2020 gebilligt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.05.2019 sollte der Bebauungsplan als „Vorhabenbezogener Bebauungsplan“ erstellt werden. Durch die vorliegende eigentumsrechtliche Situation ist eine entsprechende Umsetzung des Vorhabenbezuges nicht durchführbar.

Daher beschließt der Gemeinderat, dass der Bebauungsplan als sogenannter „Angebotsbebauungsplan“ aufgestellt wird. Die Planunterlagen sind entsprechend anzugleichen.

Für den Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“ erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

TOP 4 Ev.-Luth. Kirchengemeinde; Errichtung eines neuen Gemeindesaales

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Frau Wiener vom Architekturbüro Wiener und Partner, Herrn Dietmar Vogel vom evangelischen Kirchengemeindeamt und Herrn Pfarrer Betschinske von der ev.-Luth. Kirchengemeinde.

Wie bereits mehrfach diskutiert soll das Pfarrbüro im Pfarrhaus Billingshausen aus dem Wohnbereich ausgegliedert werden.

Pfarrer Betschinske bedankt sich für die Möglichkeit die räumliche Situation im Pfarrhaus vorzustellen. Das Pfarrbüro befindet sich aktuell mitten im Privatbereich der Pfarrersfamilie. Aus diesem Grund sollen die Amtsräume in den Bereich des derzeitigen Gemeindesaals im Erdgeschoss des Pfarrhauses verlegt werden.

Der Gemeindesaal soll dann in der Pfarrscheune einen neuen Platz finden. Es handelt es sich dabei, nach Meinung des Kirchenvorstandes um die sinnigste von sieben Varianten.

Frau Wiener stellt die bisherigen Planungen inklusive der Kostenschätzung vor. Die vorgestellte Planung fügt sich gut in das Ensemble des Pfarranwesens ein. Gemeindesaal und Pfarrbüro wären dann barrierefrei erreichbar. Die Kosten belaufen sich auf 390.000,00 €.

Herr Vogel legt klar, wie wichtig es ist, für eine spätere Nachbesetzung, die Pfarrstelle in Billingshausen möglichst attraktiv zu gestalten.

Pfarrer Betschinske stellt die Überlegungen des Kirchenvorstandes bezüglich der Finanzierung der Maßnahme vor. Die kirchlichen Organisationen werden ca. 260.000,00 € aufbringen. An die Gemeinde wird nun ein Antrag gestellt, sich mit 130.000,00 € an den Kosten zu beteiligen.

Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion über die Ausführung und die Notwendigkeit der Maßnahme. Der Gemeinderat erkennt, die Notwendigkeit, die Amtsräume aus der Wohnung des Pfarrers herauszulösen.

Es wird erneut vorgeschlagen, die vom Bürgermeister angebotenen Räume im ehemaligen Rathaus in Billingshausen für das Pfarrbüro zu nutzen. Pfarrer Betschinske, sieht die Räume wegen der Entfernung zum Pfarrhaus als nur bedingt geeignet an. Er bittet um Verständnis, dass jetzt, nach reiflicher Abwägung, nur noch die von der Architektin vorgestellte Variante weiter verfolgt werden soll.

Pfarrer Betschinske wird hierzu einen schriftlichen Antrag an die Gemeinde formulieren.

TOP 5	Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung von 2 Gartenhäusern aus Holz Bauort: Fl.Nr. 8160, Schleifweg 3, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Der Bauantrag liegt nicht vor.

zurückgestellt

TOP 6	Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
--------------	--

1. Kanal- und Wasserleitungssanierung

Der Kanal bei den Anwesen Keidel und Meister wurde kpl. eingebaut. Die Sinkkästen wurden mit Geruchsverschlüssen ausgestattet. Die Trinkwasserzuleitung vom Maschinenhaus wurde bis zum Anwesen Klühspies verlegt. Derzeit wird die Leitung entlang der

Billingshäuser Str. bis zur Raiffeisenstraße eingebaut. Anschließend wird die Straßendecke erneuert.

2. Sanierung Rathaus

Die Fa. Schreier ist täglich an der Baustelle und baut die moderne Pelletsanlage, die Rathaus und Feuerwehrhaus versorgen wird, im Keller des Feuerwehrhauses ein. Die Fa. Elektro-Götz hat die alte Verteilung im Treppenhaus zurückgebaut und eine neue Verteilung im Keller der Rathauses installiert. Diese Maßnahme muss aus Gründen des Brandschutzes umgesetzt werden. Hierbei waren Eingriffe in die Amtsräume im Erdgeschoss und die Vereinsräume im Obergeschoss nötig.

Die Fa. Herbeck ist mit den Deckenarbeiten im Vorbau beschäftigt. Anschließend soll der Estrich im Bereich des Aufzugschachtes und des Hintereinganges eingebaut werden.

Die Fa. Schebler-Bau muss schnellstmöglich die Pflasterfläche im Treppenbereich des Haupteingangs herstellen. Erst dann kann der Haupteingang provisorisch genutzt werden.

3. Sanierung und Umbau der Leichenhalle

Die Leuchten wurden von der Fa. Seuss eingebaut. Die Fa. Heußlein muss dann noch die Türe zum Aufbahrungsraum einbauen und das Holzkreuz fertigen. Außerdem schlägt der Bürgermeister vor, 3 bis 4 schlichte Holzbänke für die Leichenhalle mitfertigen zu lassen. Diese sollten zum Kreuz und zur Türe passen. Ab der KW 22 wird die Fa. Garterra die Außenanlagen herstellen.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2019 wurde die nichtfachgerechte Verlegung der Abwasserrohre moniert. Die Fa. Schebler-Bau wurde daraufhin mehrfach aufgefordert die richtige Verlegung nachzuweisen. Die Fristsetzungen seitens der Verwaltung wurden mehrfach ignoriert und die fachlich richtige Verlegung mehrfach beteuert. Die Fa. Schebler-Bau hat, nachdem die gesetzte Frist erneut verstrichen war, heute die Kontrollgrabung durchgeführt. Die ausgeschriebene Natursandabdeckung war, wie vermutet nicht vorhanden.

Der Gemeinderat zeigt sich verärgert und zieht erhebliche Maßnahmen in Betracht.

Der Bürgermeister wird die weitere Vorgehensweise und die nötigen Konsequenzen in nichtöffentlicher Sitzung behandeln.

Mit den vorgenannten Maßnahmen und Vorgehensweisen zu den Punkten 1. – 2. – 3. besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 7 Antrag auf Erlass der Hallengebühr (Kinderfasching)

Mit Schreiben vom 05.05.2020 beantragt der Josefsverein den Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching am 25.03.2020 in der Egerbachhalle. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 334,60 € inkl. Hallenmiete 125 € + Putzmaschine 25 €. Der Erlös des Kinderfaschings wird für Anschaffungen im Kindergarten verwendet. In der Vergangenheit wurden dem Josefsverein die Gebühren erlassen und als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Dem Josefsverein als Träger des Kindergartens werden die Hallengebühren für den Kinderfasching erlassen. Der Betrag (334,60 €) wird dem Josefsverein als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 8 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 8.1 Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Birkenfeld

In der nächsten Sitzung wird sich das Gremium nochmals mit der Geschäftsordnung befassen. Der in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht unter § 2 aufgeführte Rechnungsprüfungsausschuss wurde in der Geschäftsordnung nicht berücksichtigt. Die Verwaltung wird diese Änderung für die nächste Sitzung vorbereiten.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der Gemeinderatssitzung am 23.04.2020 wurde in nichtöffentlicher Sitzung der nachfolgende Beschluss gefasst:

TOP N 2

Der Gemeinderat Birkenfeld stimmt der Vergabe zum Ausbau der Billingshäuser Straße/St. 2299 mit Errichtung eines behindertengerechten Übergangs sowie die Erneuerung der Kanalisation und Wasserleitung an die Fa. Grümbel aus Gössenheim mit einer Angebotssumme 1.442.502,38 € zu

In der Gemeinderatssitzung am 08.05.2020 wurden in nichtöffentlicher Sitzung nachfolgende Beschlüsse gefasst:

TOP N 1.1

Der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Birkenfeld erhält ab dem 01.05.2020 eine Entschädigung nach Art. 53 und 54 KWBG in Höhe von 4.671,24 €.

Nach erfolgter Beschlussfassung betritt Bürgermeister Müller wieder den Sitzungssaal. Die Stellvertretene Bürgermeisterin teilt ihm die Beschlussfassung mit und fragt, ob er damit einverstanden ist.

Der Bürgermeister erklärt sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anw. 14

TOP N 1.2.1

Die 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Birkenfeld erhält eine monatliche Pauschale i.H.v. 389,27 € (1/12 der Entschädigung des 1. Bürgermeisters).

Mit dieser Pauschale sind bis zu acht Wochen Vertretungszeit abgegolten. Sollten in einem Kalenderjahr mehr als acht Wochen Vertretungszeit anfallen, wird für jeden weiteren Vertretungstag 1/30 der Entschädigung des 1. Bürgermeisters festgelegt. Reisekosten können gesondert abgerechnet werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin betritt nach erfolgter Beschlussfassung den Sitzungssaal. Der Bürgermeister Müller teilt ihr die Beschlussfassung mit und fragt, ob sie damit einverstanden ist.

Die stellvertretende Bürgermeisterin erklärt ihr Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anw. 13

TOP N 1.2.2

Der 3. Bürgermeister der Gemeinde Birkenfeld erhält eine monatliche Pauschale i.H.v 194,64 € (1/24 der Entschädigung des 1. Bürgermeisters).

Mit dieser Pauschale sind bis zu acht Wochen Vertretungszeit abgegolten. Sollten in einem Kalenderjahr mehr als acht Wochen Vertretungszeit anfallen, wird für jeden weiteren Vertretungstag 1/30 der Entschädigung des 1. Bürgermeisters festgelegt. Reisekosten können gesondert abgerechnet werden.

Der stellvertretende Bürgermeister betritt nach erfolgter Beschlussfassung den Sitzungssaal. Der Bürgermeister Müller teilt ihm die Beschlussfassung mit und fragt den stellvertretenden Bürgermeister, ob er damit einverstanden ist.

Der stellvertretende Bürgermeister erklärt sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anw. 13

TOP N 1.3

Der erste Bürgermeister führt ab dem 01.05.2020 für den Zeitraum von 3 Monaten ein Fahrtenbuch und rechnet die Dienstfahrten nach den Regeln des Bayerischen Reisekostengesetzes ab.

Im Anschluss wird vom Gemeinderat für die restliche Zeit der Wahlperiode eine monatliche Fahrtkostenpauschale auf Grundlage der Aufzeichnungen festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anw. 15 Pb 1

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3 Mulcharbeiten

Auch in diesem Jahr müssen wieder Mulcharbeiten durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr ist die Gemeinde mit der Fa. Hepp aus Urspringen sehr gut gefahren. Es wird vorgeschlagen auch in diesem Jahr wieder mit der Fa. Hepp zusammen zu arbeiten. Der Stundensatz beläuft sich auf 50,00 €/Std. Der Umfang der Mulcharbeiten wird mit dem Bauhof abgestimmt.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 8.4 Mobilfunkantenne im OT Billingshausen

Die Deutsche Funkturm GmbH hat in Billingshausen eine Standortanalyse für eine D1-Antenne durchgeführt. Der vom Gemeinderat favorisierte Standort an der Festhalle wurde als nicht tauglich befunden. Vielmehr wäre der Standort auf dem Dach der Schule denkbar. Hier würde der gesamte Ortsteil flächendeckend versorgt werden.

In einer der nächsten Sitzungen wäre somit zu entscheiden, ob eine Antenne auf dem Gebäude der ehemaligen Schule platziert werden soll.

Ein entsprechender Mietvertrag wird als Diskussionsgrundlage ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Nach Ansicht des Bürgermeisters sollten zunächst nachstehende Fragen beantwortet werden:

- Wünscht die Bevölkerung im OT Billingshausen eine Verbesserung des D1-Empfangs?
- Wie steht die Bürgerschaft zur Mobilfunkantenne an diesem Standort?
- Wie sieht die künftige Nutzung der ehemaligen Schule aus, nachdem diese stark Sanierungsbedürftig ist?

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Betonweg am Kraftsgrund:

Aus dem Gemeinderat kommt der Hinweis, dass der Betonweg am Kraftsgrund in einem schlechten Zustand ist. Hier sollen punktuell Verbesserungen vorgenommen werden.

Erhöhung des Wasserdrucks „Am Kalkofen“:

Aus dem Gemeinderat kommt die Forderung den Wasserdruck im Bereich Kalkofen zu erhöhen. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass hier im Rahmen der Erneuerung der Druckerhöhungsanlage am Rothen Berg Verbesserungen geplant sind.

Hunde-WC:

Es wird nachgefragt, ob am Duttenbrunner Weg in Billingshausen ein weiteres Hunde WC platziert werden kann. Der Bürgermeister bejaht dies und teilt mit, dass an vier weiteren Stellen Bedarf ist.

Mit der Beschaffung von fünf weiteren Hunde-WC besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird diesbezüglich gebeten Angebote einzuholen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:06 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Milena Müller
Schriftführer/in